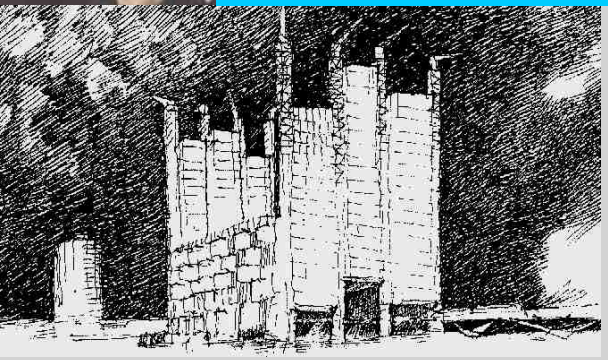
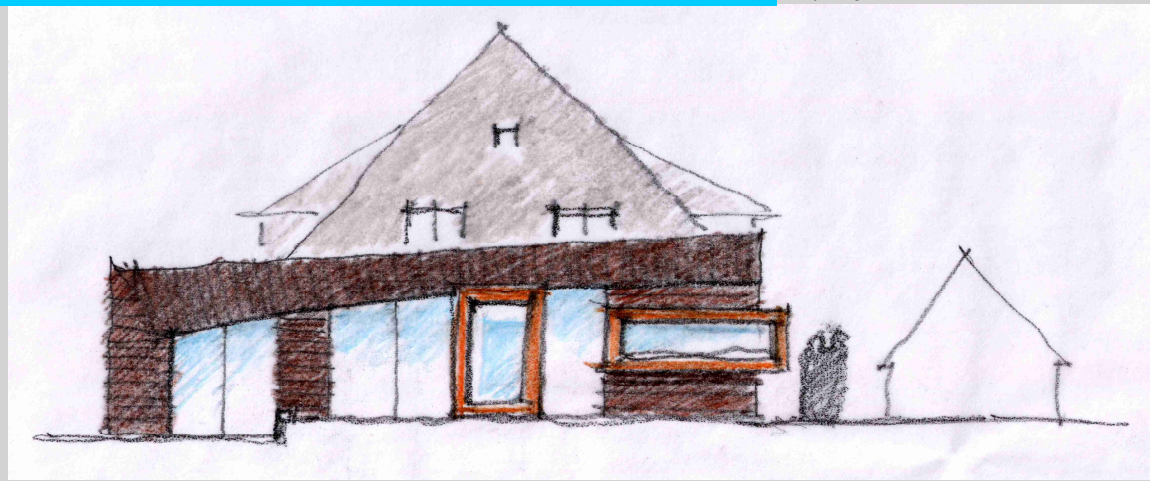
RUHR POLIS
architekten
Dipl.-Ing. Knut van der MInde

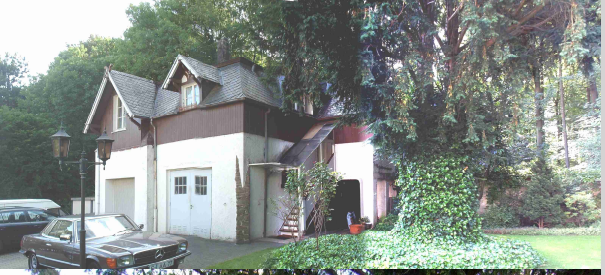


Projekt Stahlwerk Oberhausen*

Ich führe mein Architekturbüro seit 2004 in Gelsenkirchen. Ich bin Architekt Dipl.-Ing. der FH und der Universität.
Seit 1989 bin ich als Architekt tätig und mit einem breiten Spektrum von Aufgaben vertraut. Mein Vater führte von 1960 – 1992 ein mittelständiges Architekturbüro in Hagen. Ich bin mit Architektur, Malen und Baugeschichte aufgewachsen.
Gemeinsam mit dem Bauherrn werden Bedarf und Möglichkeiten ermittelt und aufeinander abgestimmt. Die Lösung entsteht skizzenhaft und bleibt als Leitfaden bis zur Fertigstellung bestehen.



2008 entstand ein Annex, an ein giebelständiges Dreifamilienwohnhaus. Der Anbau ist Mittler zwischen Wohnung und Garten und Ergänzung zweier EG Wohnungen, mit gemeinsamen mittigen Kellerabgang. Die Innenräume sind hell, der Garten ist unmittelbarer Bestandteil der Wohnungen. Die Innenräume sind lichtdurchflutet. Die großen Fenster fassen den Anbau unter einem großen Bogen zu einer Einheit zusammen. Innen prägen sichtbare Holzdecken die offenen Räumlichkeiten.
Die Höhenstaffelung und die entsprechende Teilunterkellerung bieten den Innenräumen optimale Raumhöhen. Der holländische Klinker schafft eine warme und positive Atmosphäre.

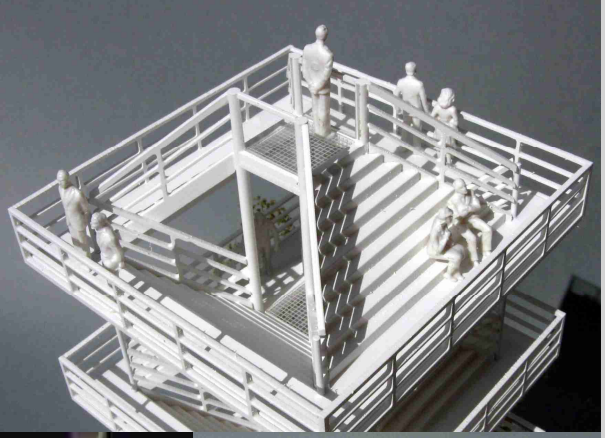


RUHR POLIS
architekten
Dipl.-Ing. Knut van der MInde

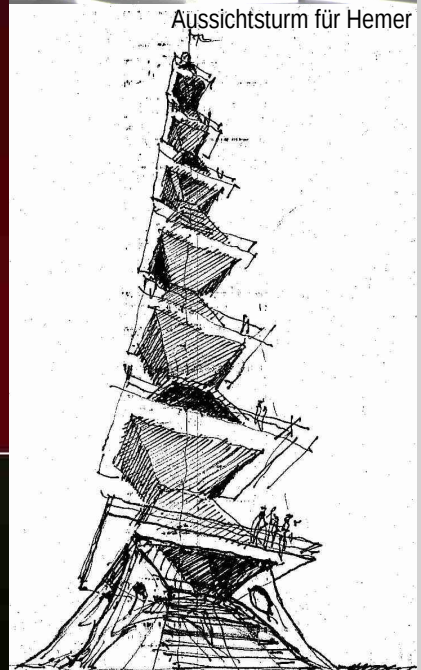
In Essen-Bredeney musste ein unbeachtetes Kutscherhaus, als Hinterhaus einer Stadtvilla, dringend einer Sanierung unterworfen werden. Zur Jahrhundertwende lebte und arbeitete der Kutscher, eines für Krupp arbeitenden Juristen, mit Pferd und Kutsche in diesem Haus.

Das Haus wurde in der Vergangenheit zweimal umgebaut. Da die ursprüngliche Planung noch vorlag, wurde der alte Zustand in wichtigen Teilen wieder hergestellt. Der Grundriss wurde einer durchgehenden Nutzbarkeit des Hauses unterzogen.

Der geschlossene Eindruck des Hauses wurde aufgehoben. Die hofseitigen Stahltore wurden entfernt, Anschläge und Rahmen blieben erhalten. Zur Schaffung einer ruhigen Fassade bei ungleichen Toröffnungen, wurden gleichgroße vitrinenförmige Fenster vor das Haus gebaut. Der seitliche völlig zugewachsene Giebel wurde restauriert und zur neuen Eingangsfassade aufgewertet. Da der unter dem Halbgeschoss liegende Eingangsbereich über nur geringe Höhen verfügte, wurde die Fassadenfront hier ebenfalls vorgelagert. Daher bleibt die Fassade von innen nahezu unsichtbar. Der Innenraum ist durch ein zweigeschossiges, vertikales Fenster und offener Treppe geprägt. Die Holzdachkonstruktion ist innen sichtbar.



Aussichtsturm für Hemer



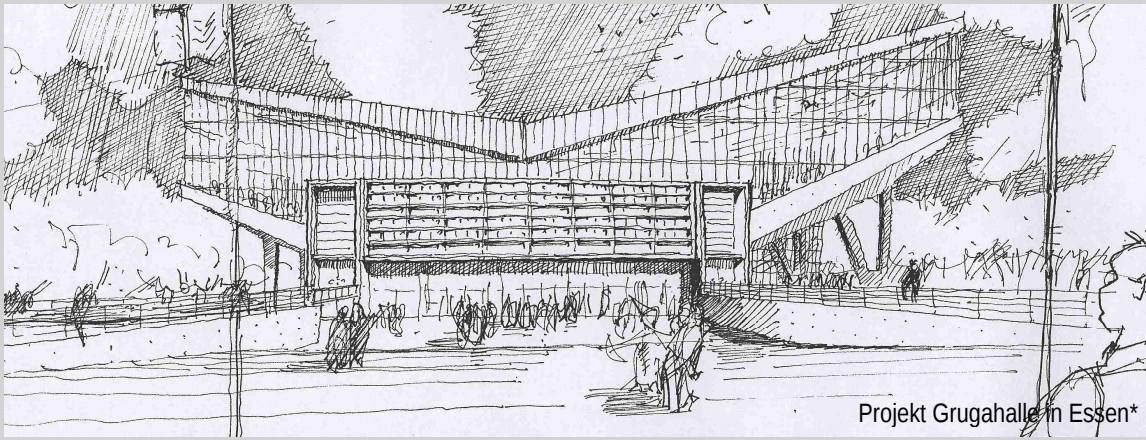
RUHR POLIS
architekten
Dipl.-Ing. Knut van der MInde

Ich führe Neu-, Um-, Anbauten und Sanierungen für Industrie, öffentliche Gebäude, Kindertagesstätten und Wohnungsbau durch. Ich habe einen neuen *Fähranleger* für Norderney initiiert oder einen *Messestand* für eine Architekturausstellung von Bibliotheksbauten in Dortmund gebaut.

Ich nehme an Wettbewerben teil. Mehrere Arbeiten wurden prämiert, u.a.
2. Preis – 20 Wohnhäuser in Essen – Heidhausen (mit Thyssen)
2. Preis – 300 Wohnungen in Essen – Altenessen
2. Preis – Verwaltungsbau Ruhrallee in Essen
1. Preis – Turmnutzung Nordstern
1. Preis – Bürgerhalle Lengerich

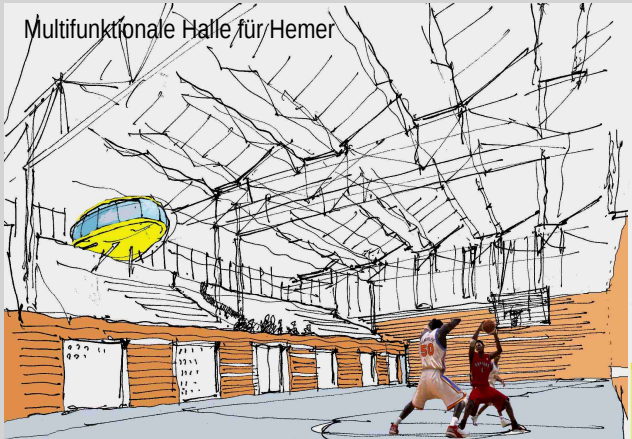
2008 erhielt ich bei zwei Wettbewerben für die Landesgartenschau in Hemer

einen
Ankauf für eine Mehrzweckhalle und einen
2. Preis bei einem international besetzten Wettbewerb für einen Aussichtsturm
Die Wettbewerbsteilnahme wurde durch die Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Gegus – Hellenkemper, Herdecke, möglich.

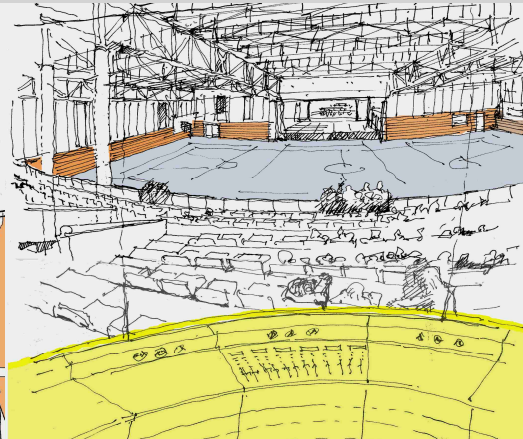


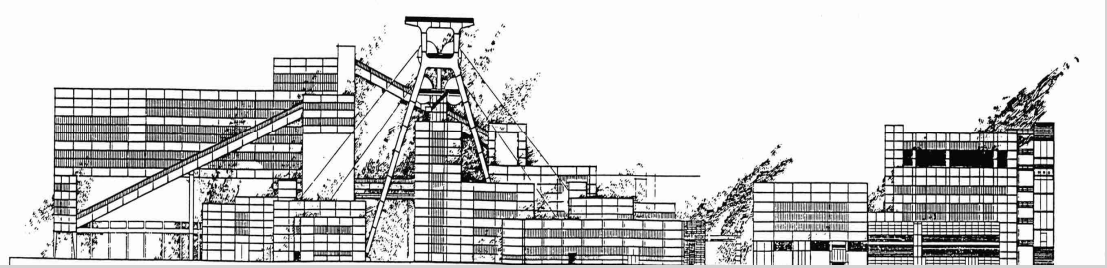
Projekt Grugahalle in Essen*

Bürgerhalle Lengerich*



Multifunktionale Halle für Hemer





Übersicht Zollverein*

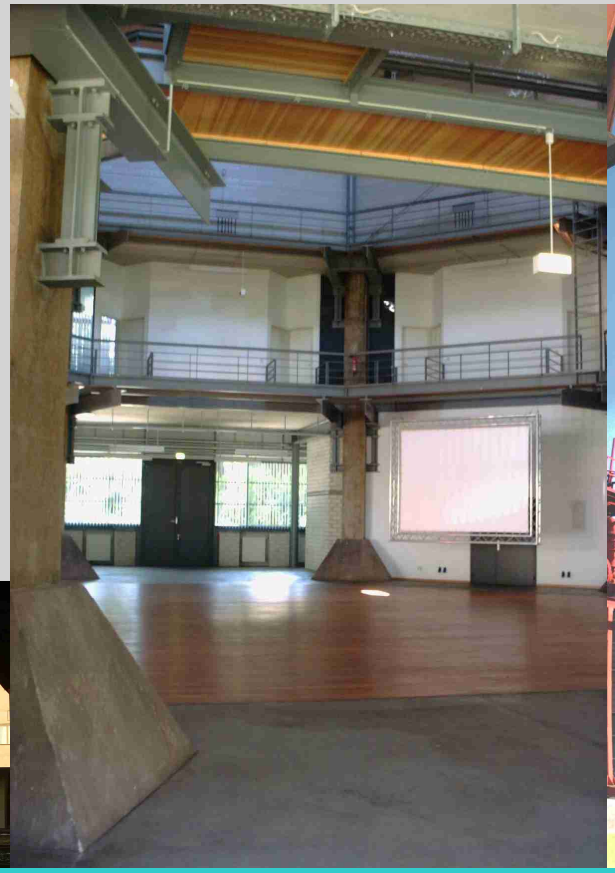
RUHR POLIS
architekten
Dipl.-Ing. Knut van der MInde

Zuvor* war ich an renommierten Projekten beteiligt, u.a.
Weltkulturerbe Zeche Zollverein
Kokerei Zollverein
Erlebnispfad C - Kokerei Hansa
Bürgerhalle in Lengerich
Stahlwerk Oberhausen
Hauptbahnhof Gelsenkirchen usw.

Die Arbeiten wurden mit mehreren Architekturpreisen* dotiert, u.a.

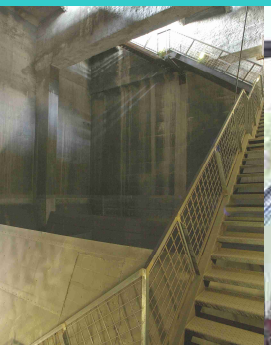
- dem Europäischen Industriebaupreis und einer
- Anerkennung zum Deutschen Architekturpreis.

Die mit * gekennzeichneten Projekte, sind im Architekturbüro Heinrich Böll, Essen, von 1990-2003, entstanden.



T.. : 0209 – 9 33 67 88
F. : 0209 - 9 47 02 78
e-mail : architekt@van-der-minde.de

Architekt AKNW DWB Dipl.-Ing.; Dipl.-Ing. Knut van der Minde
Robert-Geritzmann-Höfe 54
45883 Gelsenkirchen



Kokerei Hansa